

Die 9. und 10. Jahrgängen starten am 27.04.2020

Liebe Leser*innen,

Die hygienischen Voraussetzungen sind erfüllt und damit erwarten wir am **27.04.2020** die Prüfungsjahrgänge.

Folgende Hygienemaßnahmen sind, gemäß dem Hygieneplan des Kultusministeriums zu beachten:

Persönliche Hygiene:

„Bei Krankheitszeichen (Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns) darf die Schüler*in nicht zur Schule kommen und muss krankgemeldet werden.

- Mindestens 1,50 Meter Abstand zu anderen Menschen halten
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen
- Keine Berührungen, Umarmungen und Hände schütteln
- Gründliche Händehygiene
 - Händewachen mit Seife für 20-30 Sekunden
 - Händedesinfektion
- Husten- und Nasenetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten und Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.
- Mund- und Nasenbedeckung muss auf dem Schulgelände und im Schulgebäude getragen werden. Mit einer solchen Alltagsmaske – Schal, Tuch, Mundmaske – können Tröpfchen, die man beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, abgefangen werden. Im Unterricht ist das Tragen der Maske nicht erforderlich, wenn der Mindestabstand eingehalten wird....“

Um den erforderlichen Abstand zu gewährleisten, werden die Kurse geteilt. Ein Kurs startet um 8.15 Uhr, ein anderer um 11.00 Uhr. Die Klassenlehrkräfte informieren die Eltern, in welchem Kurs ihr Kind ist und teilt auch den Unterrichtsbeginn bzw. das Unterrichtsende mit. Am 27.04.20 beginnt der Unterricht mit den Unterweisungen zur Hygiene, daher kommt es nur an diesem Tag zu veränderten Unterrichtszeiten.

Schüler*innen mit einem höheren Risiko für einen Corona-Krankheitsverlauf

„Dazu zählen insbesondere Menschen mit vorbestehenden Grunderkrankungen wie:

- Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems (z.B. koronare Herzerkrankung und Bluthochdruck)
- chronische Erkrankungen der Lunge (z. B. COPD)
- chronische Lebererkrankungen
- Diabetes mellitus (Zuckererkrankungen)
- Krebserkrankungen
- ein geschwächtes Immunsystem ...

Schüler*innen, die bei einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus dem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs ausgesetzt sind, sind vom Schulbetrieb weiter nach ärztlicher Bescheinigung befreit. Gleiches gilt auch für Schüler*innen, die mit Angehörigen einer Risikogruppe in einem Haushalt leben.“

Jugendliche, die einer Risikogruppe angehören, oder mit einem Angehörigen in einer Wohnung leben, der Risikopatient ist, erhalten die Unterrichtsmaterialien zur

Vorbereitung der Prüfung nach Hause. Sie müssen den Kontakt zur Fachlehrkraft halten und die Aufgaben daheim erledigen. Zur Risikogruppe zu gehören, oder mit einer Person zusammen zu leben, der Risikopatient ist, heißt nicht, dass die Prüfung nicht mitgeschrieben werden muss.

Alle schreiben die zentralen Abschlussarbeiten in den Bildungsgängen der Haupt- und Realschule:

Montag, 25.05.2020,	Mathematik im Bildungsgang Hauptschule Deutsch im Bildungsgang Realschule
Mittwoch, 27.05.2020,	Deutsch im Bildungsgang Hauptschule Englisch im Bildungsgang Realschule
Freitag, 29.05.2020	Englisch im Bildungsgang Realschule Mathematik im Bildungsgang Realschule

Allen, am 27.04.2020, startenden wünsche ich einen guten Beginn eines fast schulischen Alltags.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen und dem Wunsch an Sie: Bleiben Sie gesund!

Ruth Dittmann
Schulleiterin